

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Bitterfeld führte seine 51. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 15.08.2012, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bitterfeld, Markt 7, Historisches Rathaus, Ratssaal, von 18:00 Uhr bis 19:45 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Dr. Joachim Gülland
Klaus-Ari Gatter

Mitglied

Fabian Behr
Jürgen Bernhardt
Jutta Engler
Johanna Gotzmann
Dr. Thomas Klumpp
Julia Lerche
Brigitte Leuschner
Dietmar Mengel
Stefan Rienäcker
Günter Sturm
Heinz-Dieter Zimmer
Kerstin Zsikin

Mitarbeiter der Verwaltung

Marcus Herget
Joachim Teichmann

SB Stadtplanung
GBL Haupt- und Sozialverwaltung

abwesend:

Mitglied

Dagmar Kurschus
Hans-Christian Quilitzsch
Hendrik Rohde
Wolfgang Wießner
Peter Ziehm

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 15.08.2012, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 27.06.2012	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
5	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
6	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt	
7	Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 01-2011btf "Photovoltaik Areal E" im OT Bitterfeld - Abwägung BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 129-2012
8	Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 01-2011btf "Photovoltaik Areal E" im OT Bitterfeld - Satzung GB: Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 130-2012
9	1. Änderungssatzung zur Satzung für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Bitterfeld-Wolfen vom 06. März 2009 BE: GB Haupt- und Sozialverwaltung	Beschlussantrag 118-2012
10	Benennung der neuen Straßen im Erschließungsgebiet Bitterfeld-Süd, Ortsteil Bitterfeld und Ortsteil Holzweißig BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 135-2012
11	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsbürgermeister eröffnet die 51. Sitzung des Ortschaftsrates Bitterfeld um 18:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 14 anwesenden Mitgliedern fest.</p> <p>Er weist noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass sich die Ortschaftsräte vor der Sitzung bei der Protokollantin, Frau Belger oder an anderer Stelle abmelden sollten, wenn sie nicht an der Sitzung teilnehmen können.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Der Ortsbürgermeister verweist auf sein Schreiben vom 10.08.12, wonach im n.ö. Teil als lfd. Nr. 13 und 14 die Beschlussanträge 174-2012 Grundstücks-angelegenheit, Kauf eines Grundstückes und 179-2012 – Rückzahlung von Brauchtumsmitteln 2011 nachträglich auf die Tagesordnung aufgenommen werden sollen. Die nachträgliche Aufnahme dieser Beschlussanträge wurde in seinem Schreiben auch entsprechend begründet. Der Änderung wird mit 14 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt. Die Tagesordnung wird in der geänderten Fassung bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 27.06.2012</p> <p>Es gibt keine Änderungen zur Niederschrift. Somit wird darüber in der vorliegenden Fassung abgestimmt.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 12 Nein 0 Enthaltung 2</p>
<p>zu 4</p>	<p>Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin</p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr Dr. Gülland, bemerkt, dass der Stadtrat zwischenzeitlich noch nicht wieder tagte. Die beiden im letzten Ortschaftsrat Bitterfeld behandelten Beschlussanträge 148-2012 (Befreiung von den Festsetzungen des B-Plans Nr. 1/99b "Bitterfelder Wasserfront / Bereich Uferweg – wasserseitig" im OT Bitterfeld und 149-2012 (Befreiung von den Festsetzungen des B-Plans "Am Wasserzentrum" im OT Bitterfeld) wurden nachfolgend am gleichen Tage im Bau- und Vergabeausschuss endgültig beschlossen. Der BA 148-2012 wurde im BuVA einstimmig beschlossen; der OR Bitterfeld hatte diesen BA allerdings mehrheitlich abgelehnt. Ein Änderungsantrag des Ortschaftsrates zur Nachbehandlung im Stadtrat wird zurzeit erarbeitet. Der BA 149-2012 wurde im Bau- und Vergabeausschuss, gem. den Empfehlungen des Ortschaftsrates, einstimmig beschlossen. Zur Anfrage von Herrn Gondeck, Straße "Am Kraftwerk", zur maschinellen Reinigung der Straße, teilt die Stadtverwaltung mit, dass derzeit die Änderungs-wünsche gesammelt und bewertet werden. Zur Umsetzung wird eine Satzungs-änderung vorbereitet, die dann dem Stadtrat zur</p>	

	<p>Beschlussfassung vorgelegt wird. Der Termin ist noch offen. Zur Auswertung der Dienstberatung der Oberbürgermeisterin mit den Ortsbürgermeistern am 06.08.12: Die OB erklärte zur Aussage des Ortsbürgermeisters in der letzten Niederschrift (S. 4, Mitte) dass bzgl. der Doppelungen von Straßennamen Versäumnisse der Verwaltung erkennbar wären, dass dies nicht der Fall sei. Es gab eine Vereinbarung mit der Post und Schuld an den postalischen Irrwegen seien die Absender, die auf die Angabe des Ortsteils verzichten. Der Ortsbürgermeister Bitterfeld wies darauf hin, dass der Änderungsantrag des Ortschaftsrates zum BA 073-2012 zur Baumschutzsatzung (besonderer Schutz von Linden in der Lindenstraße und von Bäumen, wonach Straßen benannt sind) nicht im Stadtrat behandelt wurde. Die OB erklärte daraufhin, dass die beiden Änderungsvorschläge nachträglich in die Satzung eingearbeitet werden sollen. Der 3. Änderungsantrag, die Privatgrundstücke kleiner als 1300 m² betreffend, wurde u.a. auch über den OR Holzweißig und durch Herrn Dr. Baronius im Stadtrat eingebracht. Dieser Antrag wurde allerdings im Stadtrat abgelehnt. Der Ortsbürgermeister kritisierte des Weiteren, dass er erst im Nachgang am 07.08.12 durch einen Artikel in der Mitteldeutschen Zeitung von der endgültigen Schließung des Aldi-Geschäftes in der Anhaltsiedlung erfahren habe. Er forderte, dass künftig solche Informationen in der Beratung der Oberbürgermeisterin mit den Ortsbürgermeistern rechtzeitig bekannt gegeben werden sollten. Der Ortsbürgermeister erinnert sodann an die nachfolgenden Termine: Am 05.09.12 findet um 17:00 Uhr eine Sondersitzung des Ortschaftsrates mit verkürzter Tagesordnung statt. Dabei geht es vor allen Dingen um den Beschlussantrag 166-2012 (Investorenauswahl) im n.ö. Teil. Die Einladung wird noch termingemäß zugesandt. Um 18:00 Uhr wird der BuVA tagen, der an dem Votum des Ortschaftsrates interessiert sein wird. Die nächste planmäßige Ortschaftsratsitzung findet am 19.09.12 statt.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p>Ortschaftsratsrat Sturm weist darauf hin, dass zum BA 148-2012 zur letzten OR-Sitzung der Vorsitzende des Bau- und Vergabeausschusses, Herr Schenk, anwesend war. Er bemerkt, dass er bzgl. des Beschlussantrages zwei Mal einen Widerspruch schriftlich eingereicht hatte. Eine entsprechende Begründung wurde von ihm zur Sitzung mündlich gegeben. Es ist allerdings das gleiche Resultat herausgekommen. Am 5. September könne s. E. der Ortschaftsratsrat beschließen, was er wolle. Wenn sich der BuVA anders entscheidet, sei man wieder "der zweite Sieger". Er äußert seinen Unmut darüber und meint, dass es schade um die Zeit sei, wenn man im Ortschaftsratsrat darüber diskutiert. Herr Sturm hat festgestellt, dass im Stadtgebiet einige Altkleider-Container stehen, auf denen keine Adressaten angebracht sind. Er richtet daher die Anfrage, speziell an den Bereich Ordnung und Bürger der Verwaltung, ob derartige Container angemeldet und ob diese gebührenpflichtig sind.</p> <p>Der Ortsbürgermeister meint zum, von Herrn Sturm erwähnten BA 148-2012, dass der BuVA nicht irgendetwas grundlos ablehnen würde. Man habe im Ortschaftsratsrat keine Argumente gehabt; sondern es wurden lediglich subjektive Dinge vorgebracht. Es ging auch nicht darum, wie sich der BuVA letztendlich entscheidet, sondern es sollte überprüft werden, ob der Ausschuss generell dazu berechtigt ist, über derartige Änderungen, ohne</p>	

Votum des Stadtrates, abschließend zu entscheiden. Der Ortsbürgermeister bittet Ortschaftsrat Mengel als Mitglied des BuVA, zum Thema einige Worte zu sagen.

Ortschaftsrat Mengel erklärt im Namen des Ausschusses, dass es tatsächlich nicht der Fall sei, dass der BuVA seine Entscheidungen konträr zum Ortschaftsrat trifft.

Ortschaftsrat Dr. Klumpp meint, dass man sich bei Abweichungen von einem B-Plan dafür oder dagegen aussprechen könne.

Der Ortsbürgermeister verweist in diesem Zusammenhang auf die Hauptsatzung, in der die Zuständigkeiten der Ausschüsse geregelt sind. So ist u.a. verankert, dass der BuVA für die Zulassung von Ausnahmen und zur Erteilung von Befreiungen von Festsetzungen der B-Pläne zuständig ist. Über eine andere Regelung könne nur der Stadtrat entscheiden.

Ortschaftsrätin Gotzmann verweist auf das Grundstück, das Frau Heidrich zum Bau der Seniorenresidenz gekauft hatte. Dieses sehe ihrer Meinung nach ver-wahrlost aus und mache auch für Touristen einen schlechten Eindruck. Der Parkplatz, der zu Bitterfeld gehört, sieht zwar ordentlich aus, auf der genannten Baufläche stehe allerdings das Unkraut sehr hoch. Herr Dr. Gülland bestätigt dieses negative Erscheinungsbild. Er weist allerdings darauf hin, dass Eigentum verpflichtet und die Stadt auf dieses Areal keinen Einfluss nehmen kann, da keine Gefahrenabwehr geleistet werden muss.

Ortschaftsrätin Engler äußert sich zur Schließung des Aldi-Geschäftes.

Herr Dr. Gülland bemerkt, dass man zwischen Informationspolitik und dem Fakt unterscheiden muss. Die Stadt habe erst sehr spät von Aldi erfahren, dass dieser Discounter geschlossen wird. Man habe als Stadt durch die Vergrößerung der Verkaufsfläche (durch das positive Votum des Ortschaftsrates und den Beschluss des Stadtrates), die möglich gewesen wäre, versucht, diesen Standort zu erhalten, da dieser ein Bindeglied zwischen den Ortsteilen Greppin und Bitterfeld ist.

zu 6 **Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt**

Der Ortsbürgermeister sagt zunächst einiges zu den Regularien der Einwohnerfragestunde. Folgende Anfragen werden gestellt:

Herr Leuther, Bitterfelder Einwohner, fragt in der Problematik Reuterhaus, Burgstraße 06, nach, ob an Abriss oder Sanierung gedacht ist. Wenn eine Sanierung erfolgen soll, möchte er wissen, ob bereits vertragliche Beziehungen mit den Partnern entstanden sind.

Der Ortsbürgermeister führt aus, dass ein bestimmter Termin festgelegt war, zu dem sich die Eigner melden sollten, was allerdings bis dato nicht erfolgte. Es gab Angebote, wozu er hier im öffentlichen Teil allerdings keine Auskunft geben könne. Es besteht allerdings eine Auflage durch den Landkreis, die in den nächsten Tagen wahrscheinlich erfüllt wird. Hinsichtlich der Gefahrenabwehr sollen dann alle notwendigen Maßnahmen getroffen werden. Die Eigentümer müssen allerdings dafür finanziell

	<p>aufkommen.</p> <p>Herr Leuther erkundigt sich des Weiteren, ob es möglich sei, dass eine Reinigung des Bildes am Gedenkstein der ehemaligen Lobermühle erfolgen könnte. Welche finanziellen Mittel könnten evtl. noch bereitgestellt werden?</p> <p>Der Ortsbürgermeister verweist auf einen ähnlichen Fall, und zwar die Bilder aus gleichem Material in der Badergasse bei der Neubi, die ebenfalls sehr verschmutzt waren. Diese wurden gereinigt und mit Plexiglas versehen. Die Kosten sind ihm allerdings nicht bekannt. Man sollte evtl. wegen des Bildes am Lobermühlen-Gelände ein Angebot einholen, da man möglicherweise über zurückgegebene Brauchtumsmittel noch in diesem Jahr in gewissem Umfang verfügen könnte. Der Ortschaftsrat hat in seiner Sitzung im Mai allerdings bis auf 500 € die Brauchtumsmittel ausgegeben. Es könnte jedoch der Fall sein, dass im Laufe des Jahres nicht alle Projekte realisiert werden können. Federführend sollte sich jedoch der Verein "WIEDERUM" um diese Angelegenheit kümmern.</p> <p>Herr Leuther fragt außerdem, ob man eine bestimmte Skulptur auf dem Friedhof im OT Bitterfeld "Mutter und Kind ohne Kopf" evtl. im nächsten Jahr restaurieren könnte.</p> <p>Der Ortsbürgermeister äußert, dass ihm bekannt sei, dass vom zuständigen Fachbereich der Verwaltung dazu ein Angebot eingeholt wurde. Derzeit können allerdings aufgrund der prekären Haushaltslage der Stadt keine Mittel dafür aufgewendet werden. Es wäre allerdings immer von Vorteil, wenn sich in derartigen Fällen auch Vereine dafür einsetzen, z.B. mittels Spendensammlungen.</p>	
<p>zu 7</p>	<p>Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 01-2011btf "Photovoltaik Areal E" im OT Bitterfeld - Abwägung BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Der Ortsbürgermeister schlägt vor, die Beschlusanträge 129- und 130-2012 im Zusammenhang zu behandeln. Dazu gibt es keinen Widerspruch. Im Zusammenhang mit dem BA 129-2012 bemerkt der Ortsbürgermeister, dass er zunächst angenommen hatte, dass private Stellungnahmen in die Abwägung einfließen würden; da der B-Plan die Straße "Am Kraftwerk" tangiert; dies ist allerdings nicht der Fall. Die Stellungnahmen wurden hier lediglich von Behörden und Trägern öffentlicher Belange abgegeben. Nachdem es keine Wortmeldungen von Seiten der Ortschaftsräte gibt, ruft der Ortsbürgermeister zur Abstimmung auf. Er schlägt eine en-bloc-Abstimmung vor, wozu sich kein Widerspruch regt. Der Ortschaftsrat empfiehlt sodann den BA 129-2012 zur Beschlussfassung im Stadtrat.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlusantrag 129-2012</p> <p>Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 8</p>	<p>Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 01-2011btf "Photovoltaik Areal E" im OT Bitterfeld - Satzung GB: Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Da es hierzu ebenso keine Wortmeldungen gibt, bittet der Ortsbürgermeister um das Votum der Ortschaftsräte. Der Ortschaftsrat empfiehlt dem Stadtrat den BA 130-2012 zur Beschlussfassung.</p>	<p>Beschlusantrag 130-2012</p> <p>Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0</p>

	<p>getragen.</p> <p>Ortschaftsrätin Lerche verweist auf die Diskussionen im Ausschuss für SBKJS und bestätigt die Ausführungen von Herrn Teichmann. Es kam nochmals zum Ausdruck, dass sich zwar alle eine andere Lösung wünschen würden, unter den gegebenen Zwängen sei dies allerdings leider nicht möglich. Daher ist man zum vorliegenden Kompromiss gekommen.</p> <p>Nach weiteren Meinungsbekundungen empfiehlt sodann der Ortschaftsrat dem Stadtrat den BA 118-2012 zur Beschlussfassung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	
zu 10	<p>Benennung der neuen Straßen im Erschließungsgebiet Bitterfeld-Süd, Ortsteil Bitterfeld und Ortsteil Holzweißig BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Der Ortsbürgermeister informiert, dass die Heimatvereine von Bitterfeld und Holzweißig bei der Namensfindung einbezogen wurden. Da es keine Wortmeldungen gibt, lässt er über den Antragsinhalt abstimmen.</p> <p>Der Ortschaftsrat empfiehlt dem Stadtrat den BA 135-2012 zur Beschlussfassung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 135-2012</p> <p>Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 11	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der Ortsbürgermeister schließt um 19:00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und legt zur Herstellung der Nichtöffentlichkeit eine Pause ein.</p>	

gez.
Dr. Joachim Gülland
Ortsbürgermeister

gez.
Kerstin Freudenthal
Protokollantin